



## Sanierung Jugendcamp letzte Etappe – unser Abschlussprojekt in Sombor

Liebe Vereinsmitglieder, Gönnerinnen und Gönner,

Gemeinden Gemeinsam Bodensee/Rhein-Sombor feierte im April die zwanzigjährige Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und der Stadt Sombor. Wir verbrachten eine Woche mit unseren Freunden in Sombor und verstärkten unsere Freundschaft zu unseren Partnern mit dem Auffrischen von vielen Erinnerungen und Emotionen.

Bei dieser Gelegenheit teilten wir unseren Freunden auch mit, dass wir unseren Verein per Ende 2013 auflösen werden. Es finden sich nicht mehr genug Personen, die bereit sind so viel Engagement und Zeit einzusetzen. Dies ist zwar schmerzhaft für beide Seiten – unsere Freundschaft wird aber weiter bestehen bleiben.

### *Unser letztes grosses Projekt*

Seit dem Jahr 2000 bieten wir jährlich ein multi-ethnisches Jugendcamp auf dem Gelände des Roten Kreuzes mitten im alten Donaugebiet an. Bis zu diesem Sommer sind die Teilnehmer in alten Militärzelten mit 12 Schlafplätzen untergebracht worden. Diese Zelte – inzwischen mehr als 30 Jahre alt – sind nun so undicht und defekt, dass eine neue Lösung gefunden werden muss. Dies auch mit der Perspektive, das Camp nicht nur in den Monaten Juli/August, sondern von Mai bis September nutzen zu können. Die Nachfrage wäre da!



Nach intensiver Evaluation verschiedener Möglichkeiten hat uns das Rote Kreuz eine Lösung mit festen Bauten vorgeschlagen. Diese Lösung hätte viele Vorteile – sie kostet pro Schlafplatz nicht mehr als neue Grosszelte.

### *Geplant, beziehungsweise die Vorteile der neuen Lösung sind:*

- Wetterfeste, isolierte Bauten mit Strom- und Wasseranschluss
- Nutzung von anfangs Mai bis Ende September möglich
- Platz für 6 Personen pro Haus zum Wohnen und Schlafen
- Im Camp individuelle Gruppengrössen möglich
- Zwischen den Bauten Kieswege, daher wetterunabhängiger
- Keine mühsamen Auf- und Abbauarbeiten wie bei Zelten
- Projekt mit Langzeitwirkung auf allen Ebenen der Jugendarbeit

Die Baukosten pro Haus (betriebsbereit) belaufen sich auf Fr. 5700.-

Die Arbeiten werden an Handwerksbetriebe aus Sombor und Umgebung vergeben, die für das Rote Kreuz schon mehrfach zu günstigen Preisen gearbeitet und ihre Qualität und Loyalität bewiesen haben. Ebenso werden die festen Mitarbeiter des Roten Kreuzes ihr handwerkliches Geschick als Eigenleistung einbringen.

*Ziel ist es, das Camp mit 12 Häusern zu bestücken.  
Dies ist ein Gesamtaufwand von rund Fr. 70 000.-*

Gemeinden Gemeinsam Bodensee/Rhein-Sombor hat aus den bestehenden finanziellen Mitteln den Betrag für 4 Häuser zugesichert. Der Vorstand ist von der langfristigen Wirksamkeit dieses Projekts im Rahmen der Jugendförderung überzeugt. Wir und das Rote Kreuz Sombor sind aber finanziell nicht in der Lage, den ganzen Betrag aufzubringen.

**Wir brauchen dazu Ihre grosszügige finanzielle Unterstützung!**

Der Jugend heute in ihrem Heimatland durch Schulung eine Zukunftsperspektive aufzuzeigen, ist die effektivste Art der Förderung.

Für Ihren wertvollen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels danken wir Ihnen im Namen des Roten Kreuzes in Sombor herzlich.

September 2013

Vorstand von Gemeinden Gemeinsam Bodensee/Rhein–Sombor

